



Bezirksausschuss 16  
Herrn Thomas Kauer  
Geschäftsstelle Ost  
Friedenstr. 40  
81660 München

Friedenstraße 40  
81671 München  
Telefon: [REDACTED]  
Dienstgebäude:  
Lincolnstraße 73  
Sachbearbeitung:  
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

13.12.2022

Aufstellung eines Hundekotbeutelspenders Unterhachinger Straße / Fasangarten Straße  
Rückseite Neuer südlicher Friedhof

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04262 – Beschluss des BA 16 aus der Sitzung vom 13.10.2022

Sehr geehrter Herr Kauer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am 07.07.2022 beschloss der Bezirksausschuss 16 den Antrag, dass am Weg südlich des Neuen Südfriedhofes, der von der Unterhachinger Straße vorbei am städtischen Spielplatz auf die freien Felder führt, ein Hundekotbeutelspender aufgestellt werden soll.

Das Baureferat (Gartenbau) hat dies mit Schreiben vom 18.08.2022 abgelehnt, mit dem Verweis, dass dort als öffentliche Fläche nur der Spielplatz betroffen ist, auf dem sowieso ein Hundeverbot gilt. Zudem liegen uns auch keine Erkenntnisse über außergewöhnliche Verschmutzungen vor.

In seiner Sitzung vom 13.10.2022 hat der Bezirksausschuss eine Nachfrage beschlossen und bittet das Baureferat (Gartenbau) weiterhin, einen Tütenspender aufzustellen.

Dazu nehmen wir wie folgt Stellung:

Hundekotbeutelspender sind eine freiwillige städtische Leistung und werden den Hundehalter\*innen stadtweit in zahlreichen öffentlichen Grünanlagen und im Straßenbegleitgrün angeboten. Ziel ist es, damit die Sauberkeit im öffentlichen Raum zu verbessern. Mittlerweile gibt es stadtweit ca. 900 Beutelspender.

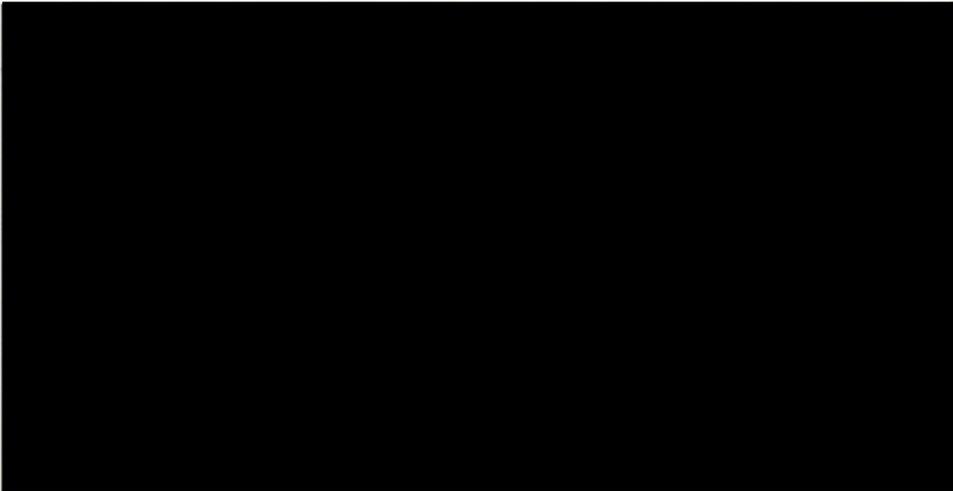
Dem Baureferat (Gartenbau) wurde auf Grundlage zweier Stadtratsbeschlüsse zur „Aktion Saubere Stadt – Öffentlichkeitskampagne und Maßnahmenkonzept“ aus den Jahren 2007 und 2013 der Auftrag zum Aufstellen der Beutelspender erteilt und die dafür notwendige Finanzierung bereitgestellt. Eine flächendeckende Versorgung mit Beutelspendern im öffentlichen Raum sehen die Beschlüsse nicht vor. Eine Ergänzung von Standorten erfolgt weiterhin in Einzelfällen, wenn ein nachvollziehbarer Bedarf besteht und der Standort der Reinhaltung öffentlicher Flächen dient.

Beides ist am genannten Standort nicht oder nur eingeschränkt der Fall. Ein Hundekotbeutel-spender an dieser Stelle würde vor allem Hundehalter\*innen nutzen, die ihre Gassirunde auf die freien Felder führt. Eine übermäßige Verschmutzung des städtischen Spielplatzes mit Hundekot ist bisher nicht aufgefallen.

Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, dass sich verantwortungsvolle Hundehalter\*innen an den nächstgelegenen Beutelspendern mit einem kleinen Vorrat an Beuteln versorgen und diese bei Bedarf zur Hand haben. Dies entspricht auch der gängigen Praxis.

Wir bitten deshalb um Verständnis, dass wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen können.

Mit freundlichen Grüßen



gez.